Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1911

99 (9.4.1911) Fünftes Blatt

Visual Library

Bezugspreis: direkt vom Verlag vierteljährlich Mk. 1.60 einschließlich Trägerlohn; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt viertelj. Mk. 2.22, abgeh. am Postschalt. Mk. 1.80. Einzelnummer 10 Pfg.

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 40 Pfennig. Lokalanzeigen billiger. Rabatt nach Tarif. Aufgabezeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Fünftes Blatt | Gegründet 1803 | **Sonntag, den 9. April 1911** | 108. Jahrgang | Nummer 99

Aus dem Stadtkreise.

Eheaufgebote: 7. April: Albert Roth von Wöschbach, Diener hier, mit Rosa Rapp von Kappelwindeck; Michael Becker von Böchingen, Schutzmann hier, mit Karolina Estelmann von Godramstein; Robert Seitz von hier, Zuschneider hier, mit Amalie Knauß von Herbrechtingen; Henri Schweizer von hier, Buchbinder hier, mit Anna Brecht von Bonfeld; Henri Gertler von Altlomnitz, Vizewachtmeister hier, mit Frieda Herrenknecht von Allmannsweier; Friedrich Amsl von Leoprechting, Steinhauer hier, mit Therese Schmid von Lebersberg; Karl Haag von Mosbach, Wirt hier, mit Johanna Gauer von Merchingen; Franz Enderle von Münchweier, Gaswerkverwalter in Ettlingen, mit Marie Goldschmidt von hier.

Eheschließungen: 8. April: Julius Amann von hier, Schreiner hier, mit Klara Hemberle von Blankenloch; Joh. Hartmann von Sulzdorf, Chauffeur hier, mit Anna Ramsperger von Laiz; Josef Welle von Lauf, Blechner hier, mit Marie Metzmeier von Baden; Willi Hanke von Schiffmühle, Kaufmann hier, mit Katharina Eberhardt geb. Hermann von Heidelberg; Aug. Engelhard von Elchesheim, Kupferschmied hier, mit Berta Hahn von Eßlingen; Phil. Emrich von Dürtheim, Bankbeamter in Freiburg, mit Frieda Zahn von hier; Paul Herrmann von Halle, Inspektionsbeamter hier, mit Marie Hanlet von Verviers; Josef Günther von Osterburken, Metzger hier, mit Helene Käflein von Hardheim; Wilh. Merkle von Unteröwisheim, Taglöhner hier, mit Luise Matthis von Weisweil; Alban Weßbecher von Au a. Rh., Färber hier, mit Mathilde Holzmeier von hier; Ferdinand Steidle von Altbach, Eisenbahn-Assistent in Köln, mit Anna Günther von hier; Karl Steimel von hier, Kellner hier, mit Marie Rinkel von Altenheim; Karl Fuchs von hier, Schlosser hier, mit Marie Sänger von Hörden; Gustav Jaenike von Stupferich, Schlosser hier, mit Regine Wolf von Untergrombach; Eugen Bluft von Villingen, Maler hier, mit Josefa Poppeler von Mindelheim; Anton Meder von Saulgau, Schriftsetzer hier, mit Emma Merz von Etzenrot; Heinrich Herrmann von Gondelsheim, Schreiner hier, mit Anna Heck v. Gondelsheim; Jos. Trauth von Meimsheim, Taglöhner hier, mit Marie Walter von Wöschbach; Karl Frey von Mühlbach, Bahnarbeiter hier, mit Bertha Nagel von Leopoldshafen; Karl Glaser von hier, Schlosser hier, mit Emma Wiedenroth von Hagsfeld; Wilhelm Streib von hier, Magazinsarbeiter hier, mit Luise Albrecht von Oetisheim; Aug. Gillardon von Bretten, Hausdiener hier, mit Barbara Schneider von Bretten.

Geburten: 2. April: Emilie Antonie, Vater Anton Fetterer, Taglöhner; Karl Heinrich, Vater Friedr. Nenninger, Schutzmann; Hedwig Berta, Vater Frz. Lehmann, Schlosser. — 3. April: Elisabeth, Vater Josef Bechtold, Bürstenmacher; Fritz Erich, Vater Louis Emsheimer, Kaufm. — 4. April: Maria, Vater Friedr. Ostendorf, Professor; Maria Luise, Vater Ludw. Bohner, Kutscher. — 5. April: Georg, Vater Georg Platzer, Maler; Emilie, Vater Kasimir Kleczewski, Schneider. — 7. April: August, Vater Leop. Mungenast Bahnarbeiter.

Todesfälle: 7. April: Gustav Walch, Fabrikarbeiter, ledig, alt 31 Jahre; Friedrich, alt 10 Tage, Vater Ludwig Wolfmüller, Zahnarzt; Maximilian Schonhard, Wagner, Ehemann, alt 31 Jahre; Albert Gröhbühl, Gipsmüller, ledig, alt 47 Jahre. — 8. April: Mathilde Kühn, Witwe des Bäckers Severin Kühn, alt 77 Jahre; Matthäus Roe, Oberrechnungsrat a. D., Witwer, alt 76 Jahre; Frieda, alt 1 Jahr 11 Tage, Vater Karl Wilhelm Koser, Stadttaglöhner.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Sonntag, den 9. April 1911. 2 Uhr: Marie Schempf, Mechanikers-Ehefrau, Fasanenstraße 24, 1. Stock. — 3 Uhr: Amalie Wilinowski, Bankdirektors-Ehefrau, Kriegstraße 91, 3. Stock. — ½5 Uhr: Maximilian Schonhard, Wagner, Schützenstraße 42, Seitenbau 4. Stock.

Montag, den 10. April 1911.

½3 Uhr: Matthäus Roe, Ober-Rechnungsrat a. D., Schützenstraße 9, 3. Stock.

Sport.

Rasenspiele.

g. Wegen verschiedener Absagen wird die am Karfreitag in Berlin auf dem Union-Sportplatze gegen England spielende deutsche Mannschaft nun in folgender Aufstellung antreten: Tor: Werner (Viktoria-Hamburg); Verteidiger: links Hempel (Sportsfreunde-Leipzig), rechts Neitze (Eimsbüttel-Hamburg); Läufer: links Hunder (Viktoria-Berlin), mitten Ugi (Verein für Ballspiele-Leipzig), rechts Burger (Spielvereinigung-Fürth); Stürmer: links Möller (Holstein-Kiel), halblinks Kipp (Sportsfreunde Stuttgart), mitten Worpitzky (Viktoria-Berlin), halbrechts Hilder III (Fußballklub-Pforzheim), rechts Hanßen (Altona 93). Schiedsrichter ist Willing aus Rotterdam.

Zum Länderspiel gegen Belgien am 23. April in Lüttich ist folgende Mannschaft aufgestellt: Tor: Werner (Hamburg); Verteidiger: links Hollstein (Karlsruher-Fußballverein); rechts Neitze (Hamburg); Läufer: links Burger (Fürth), mitten Breunig (Karlsruher-Fußballv.), rechts Ugi (Leipzig); Stürmer: links Fischer (Duisburg), halblinks Reiser I (Phönix-Karlsruhe), mitten Fuchs (Karlsruher-Fußballv.), halbrechts Förderer (Karlsruher-Fußballv.), rechts Hanßen (Altona).

Wintersport.

c. **Karlsruhe**, 8. April. Es melden von heute früh: Unterstmatt-Hornisgrinde: —7 Grad, heiter, sonnig. 30—40 Zentimeter Schneehöhe, Schneewehen bis 1 Meter, Beschaffenheit pulvrig, trocken; Ruhstein: —5 Grad, leicht bewölkt, Schneehöhe 20—25 Zentimeter, stellenweise verweht, Schnee pulvrig, tragfähig, trocken; Hundseck: 20 Zentimeter Schneehöhe, trockener Pulverschnee, Schnee teilweise verweht, —6 Grad, Witterung heiter, sonnig, Ostwind; Mummelsee: 25—80 Zentimeter Schneehöhe, vielfach verweht, pulvrig, trocken, Wetter leicht bewölkt, —7 Grad, leichter Ostwind; Zuflucht: Schneehöhe 20 Zentimeter, Schneewehen bis ½ Meter, —4 Grad, heiter, gefroren, Schnee pulvrig, trocken, Ostwind; Feldberg: 70—75 Zentimeter Schneehöhe, —9 Grad, Schnee pulvrig, trocken, Wetter leicht bewölkt, Ostwind, Skibahn gut.

Luftfahrt.

„Ersatz Deutschland" in Baden-Baden.

Baden-Oos, 8. April. Für heute vormittag 10 Uhr war eine Passagierfahrt des Luftschiffes „Ersatz Deutschland" in die Gegend von Karlsruhe geplant, doch mußte der Aufstieg wegen ungünstigen Windverhältnissen unterbleiben.

Am Sonntag finden aller Voraussicht nach Aufstiege statt. Der erste um ½10 Uhr vormittags. Am Montag wird das Luftschiff die Fahrt nach Düsseldorf antreten.

Berlin, 8. April. Das Reklameluftschiff P. L. 6 wird in einigen Tagen über Gotha und Düsseldorf eine Fahrt nach Holland unternehmen, um dort eine Reihe von Passagier- und Reklamefahrten auszuführen.

Berlin, 8. April. Mit dem neuen Militärluftschiff M. 4 wurde gestern bei bis 8 Meter starkem böigem Nordostwinde eine Probefahrt unternommen. Während der Fahrt wurde von unbekannter Hand ein großer Heidebrand auf dem Schießplatze angelegt. Die Schießplatzfeuerwehr löschte das Feuer, bevor das Luftschiff nach einer Stunde zurückkehrte.

Gerichtssaal.

Mannheimer Schwurgericht.

Mannheim, 8. April. In der Külsheimer Mordaffäre wurde in der Zeugenvernehmung fortgefahren. Aus allen Aussagen geht hervor, daß die beiden Ochs (Vater und Sohn) mit der Frau Ochs auf äußerst gespanntem Fuße lebten. Frau Ochs wird allgemein als rechtschaffene Person geschildert, die ihr Märtyrium mit Geduld ertrug.

Nach der Vernehmung der Zeugen wurden die Sachverständigen gehört. Zunächst gibt Bezirksarzt Dr. Ludwig Meese-Wertheim an Hand der in einem Glase präparierten verletzten Körperteile eine detaillierte Schilderung der Art der Verletzungen am Kopf, Hals und an den Händen. Erst nach erfolgter Oeffnung der Leiche bei der Sektion am 5. Dezember fand man, daß der Leiche das Brustbein abgeschlagen war. In der Brusthöhle befand sich eine Menge geronnenen Blutes. Ein großer Bluterguß fand sich auch unter der Schädeldecke. Die Wunden seien Quetschwunden, verursacht durch Schlagen mit einem stumpfen Gegenstande. Der Bruch des Brustbeins muß jedoch durch einen wuchtigen Stoß oder Tritt verursacht worden sein. Einen Selbstmord hält der Gutachter für ausgeschlossen. Der Gutachter resümiert dahin: Die einzelnen Verletzungen waren für sich nicht tödlich, sie haben aber in ihrer Gesamtheit tödlich gewirkt. Außerdem kann man annehmen, daß ein Nervenchock stattgefunden hat, weiter infolge der schweren Schläge auf den Kopf eine Gehirnerschütterung. Alle drei Todesarten konnten schließlich den Tod herbeiführen. Bezirksarzt Dr. Jos. Schatz-Tauberbischofsheim schließt sich der Ueberzeugung seines Kollegen an, daß der Tod nicht durch Erhängen mit einem Absturz entstanden sei. Der Bruch des Brustbeines könne durch einen Wurf mit der Axt erfolgt sein. Beide Gutachter sind übereinstimmend der Ansicht, daß die Schläge auch von zwei Personen ausgeführt worden sein können, da die Wunden auf beiden Seiten vorhanden und anders geartet sind. Gerichtschemiker Dr. Popp aus Frankfurt schildert das Ergebnis seiner Untersuchung nach Blutspuren in der Ochs'schen Scheune am 22. Dezember. An dem in der Scheune gefundenen Beil befanden sich einige Blutspuren, ebenso ganz geringe Blutspuren an einem starken, runden Eichenknüppel. An dem Strick wurde vorn, wo er am Kehlkopf saß, eine Blutkruste gefunden, was darauf schließen läßt, daß schon Blut geflossen sein muß, ehe der Strick um den Hals gelegt wurde. Weit mehr Blutspuren fanden sich aber an den Kleidern der Toten. Bei dem Angeklagten Emil Ochs wurde abgewischtes Blut an dem Schurz, weniger an den Stiefeln und an der Brust gefunden. Karl Ochs hatte am Schurz und am Hemde Blutflecken. Das Scheunentor wies 27 Blutflecken auf. Einige befanden sich direkt unter dem Sägebock. Im übrigen schließt sich der Sachverständige völlig dem Gutachten der übrigen Sachverständigen an, namentlich darin, daß der Tod nicht durch Erhängen und einen Sturz eingetreten ist. Es folgen die Plaidoyers.

Den Geschworenen wurden 6 Fragen vorgelegt: 1. Die Frage nach vorsätzlicher Tötung. 2. Nach Ueberlegung (Ja Mord, Nein Totschlag). 3. Nach Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Für jeden der Angeklagten sind 3 Fragen besonders gestellt.

Ihr Wahrspruch lautete auf Totschlag. Die Angeklagten wurden zu Zuchthausstrafen von je 10 Jahren und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt. Vom Staatsanwalt waren gegen den Vater Karl Ochs 15, gegen Emil Ochs 12 Jahre Zuchthaus beantragt worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Geldmarkt.

k. **Mannheim**, 8. April. (Eig. Drahtbericht.) In der heute vormittag abgehaltenen Generalversammlung der Rheinischen Kreditbank wurde durch 68 Aktionäre ein Aktienkapital von 28 Mill. 711 000 ℳ vertreten. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Geh. Kommerzienrat Generalkonsul Dr. Reiß, der im Laufe des Jahres mit Tod abgegangenen Mitglieder des Vorstandes, unter denen sich der am 12. März verstorbene Direktor Jacobi-Karlsruhe befand. Jacobi gehörte der Rheinischen Kreditbank seit dem Jahre 1880 an und hat sich in gewissenhafter, rastloser Tätigkeit besonders um die Entwicklung der Filiale Karlsruhe verdient gemacht. Sämtliche Punkte der Tagesordnung wurden einstimmig und ohne Erörterung genehmigt. Die Dividende wurde auf 7 Prozent festgesetzt. Den letzten Punkt bildete die Erhöhung des Aktienkapitals. Der Generalversammlung wurde der Antrag unterbreitet, das Aktienkapital um 10 Mill. auf 95 Mill. zu erhöhen, und zwar durch Ausgabe von 10 000 auf den Inhaber lautenden Aktien zu 1000 ℳ. Aufsichtsrat und Vorstand wurden ermächtigt, die 10 Mill. ℳ junger Aktien freihändig, jedoch nicht unter pari zu begeben. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Die jungen Aktien sind vom 1. Juli ab dividendenberechtigt. Wie durch die Verwaltung ausgeführt wurde, hat der Passus vom gesetzlichen Bezugsrecht der Aktionäre aber nur formelle Bedeutung. Die jungen Aktien werden von einem Bankkonsortium übernommen, das den alten Aktionären die jungen Aktien zum Bezuge in der Weise anbietet, daß auf 9000 ℳ alte Aktien 1000 ℳ junge entfallen. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig und ohne weitere Debatte die Erhöhung des Kapitals.

sr. **Mannheim**, 8. April. (Eig. Drahtbericht.) In der heutigen Aufsichtsratssitzung der Vita-Versicherungs-Aktiengesellschaft Mannheim wurde der Rechnungsabschluß für 1910 vorgelegt. Der Ueberschuß beträgt 274 009 ℳ (233 280 i. V.). Es wurde beschlossen, der am 29. April stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 % (gegen 8 % i. V.) vorzuschlagen.

Warenmarkt.

Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse.

Freitag, den 7. April 1911.

(Handelsrechtliches Lieferungsgeschäft.)

Die Preise verstehen sich pro 1000 kg.

Unnotiert.

Industrien und Gewerbe.

Maschinenfabrik Gritzner A.-G., Durlach. In der 25. ordentlichen Generalversammlung wurden alle Anträge der Verwaltung genehmigt und die Dividende für das Jahr 1910 auf 16 Prozent festgesetzt. Die Verwaltung teilte mit, daß die Gesellschaft in allen Abteilungen ihres Werkes voll beschäftigt ist, und daß der Gesamtumsatz während der ersten 3 Monate höher als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres sei.

Schiffahrt.

Karlsruhe, 8. April. Rheinhafen-Schiffsverkehr vom 3. bis 4. April.

Angekommen: „Susanna" und „Stinnes 81" mit Kohlen, „Fortuna" und „Anna Nieten" mit Kohlen und Koks, „Veteran" mit Getreide, „Babenia 40" mit Getreide und Stückgut, „Rotterdam 5" mit Pflastersteinen, „Paula" mit Kies.

Abgegangen: „Babenia 41" und „Fendel 42" mit Stückgut, „Rosa" und Peter und Anna" mit Holz. „Fendel 64" mit Restladung ab.

Leer ab: „Antonius", „Fortschritt", „Friedrich".

Dampferexpeditionen des Norddeutschen Lloyd Bremen vom 9. bis 15. April: „Kaiser Wilhelm der Große" am 11. April nach Neuyork über Southampton und Cherbourg, „Zieten" am 12. April nach Australien, „Frankfurt" am 13. April nach Baltimore, „George Washington" am 15. April nach Neuyork über Southampton und Cherbourg, „Coburg" am 15. April nach Argentinien.

Terminkalender.

Montag, den 10. April.

2 Uhr: J. Hischmann sen., Auktionator, Pfänderversteigerung, Zähringerstraße 29.

2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Siebert, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Müller, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 9. April.

Kolosseum. 4 und 8 Uhr Konzert.
Residenztheater. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Union-Kinematograph. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Zentral-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
Verein für evang. Kirchenmusik. 8 Uhr Konzert in der Stadtkirche.
Festhalle. 4 Uhr Boettge-Konzert.
Turngemeinde. Vorm. Spielriege, Engländerplatz bezw. Zentralturnhalle.
Männerturnverein. Vorm. Turnspiele, Exerzierplatz.

Finanz- und Börsenwoche.

Die Börsentendenz.

Die noch vor kurzem recht zuversichtlich lautenden Nachrichten aus den Vereinigten Staaten haben sich neuerdings in vielen Teilen nicht ganz bestätigt. Die Eingänge an Aufträgen beim Stahltrust im Monat März von durchschnittlich 35 000 Tons pro Tag bleiben um nahezu 6000 Tons gegen die Durchschnittsaufträge im Februar zurück. Die Ausweisziffern der amerikanischen Bahnen sind fast durchweg unbefriedigend. Diese Tatsachen und die immer noch ausstehenden Entscheidungen in den Trustprozessen sind denn auch die Veranlassung für die Geschäftsunlust an der Neuyorker Börse. Die Spekulation nimmt eine abwartende Stellung ein und die Umsätze bewegen sich in den engsten Grenzen.

Von dieser Seite hatte also der Deutsche Markt keine Anregung zu erwarten. Daß der Grundton trotzdem ausgesprochen fest blieb, läßt auf die widerstandsfähige Verfassung des Marktes schließen und beweist, daß man bei uns die Konjunktur andauernd günstig beurteilt. Das flüssige Geld mit einer Aussicht auf eine weitere Diskontermäßigung der Reichsbank veranlaßte noch manchen Spekulanten, neue Engagements einzugehen.

Das Hauptinteresse konzentrierte sich in der abgelaufenen Woche auf die Aktien der großen Montangesellschaften und speziell der gemischten Werke, von denen Phönix Bergbau-Aktien auf rheinische Käufe und bei privaten Dividendentagen bis zu 17% die Führung hatten. Unter diesem Gesichtspunkte wurde die neueste Fusion des Eisenwerkes Kraft mit der Niederrheinischen Hütte günstig beurteilt. Die Erhöhung der belgischen Eisenpreise wirkte stimulierend, während die Ermäßigung der Notierung einzelner Eisensorten an der Düsseldorfer Börse kaum Beachtung fand. Kohlenaktien lagen fest auf das Einsetzen fast aller Parteien zugunsten eines Beitritts der fiskalischen Zechen zum Kohlensyndikat. Die Spekulation versprach sich von einem eventl. Beitritt einen günstigen Einfluß auf die seinerzeitigen Verhandlungen bei der Verbandserneuerung.

Am Markte der Transportwerte setzten Canada-Pacific ihre Steigerung nach kurzer Unterbrechung fort. Als Grund wurde der Reciprocitätsvertrag und die überaus günstigen Einnahmeziffern genannt. Baltimore und Ohio Shares wurden in großen Beträgen und zu steigenden Kursen aus dem Markt genommen auf ein Gerücht, die Pennsylvania-Bahn habe der Union-Pacific-Bahn ein Gebot von 110% für deren Besitz von über 30 Millionen Dollars Baltimore Shares gemacht, diese habe aber das Gebot als zu niedrig abgelehnt.

Lombarden-Aktien sind schließlich schwächer, da wohl den Aktionären durch das neueste Sanierungsprojekt wieder einmal die ungünstige Lage der Gesellschaft so recht vor Augen geführt wurde. Schiffahrtswerte sind nachgebend auf die Abnahme der Auswanderungsziffer. Ein großes Geschäft speziell an der Berliner Börse fand in den Aktien der Raab-Oedenburger Bahn statt, bei der man eine recht gute Bilanz erwartet.

Für Elektrische Werte wirkte das neuerdings wieder mit größerer Bestimmtheit auftretende 120 Millionen-Projekt der Elektrifizierung der Berliner Stadtbahnen. Edison-Aktien profitierten hiervon stark.

Bankaktien waren nach Detachierung der Dividenden gefragt, haussierend die Aktien der Russischen Banken, insbesondere der Petersburger Internationalen Handelsbank, auf den glänzenden Abschluß und umfangreiche Arbitragekäufe. — Rentenwerte sind etwas fester.

Der Kassamarkt.

Das große Geschäft in unnotierten Werten, das in den vorigen Wochen sich entwickelte, ist fast gänzlich eingeschlafen. Täglich werden neue Industriepapiere favorisiert und das Publikum als Mitläufer stürzt sich dann wahllos auf diese Werte. Daß es dabei häufig zu Auswüchsen kommt, ist unvermeidlich. — Maschinenfabriken-Aktien waren wieder vorwiegend fest. Kleyer-Aktien konnten auf das in Aussicht stehende wertvolle Bezugsrecht bedeutend im Kurse gewinnen. Gritzner gingen bis 280 ca. auf Kapitalvermehrungsgerüchte, mußten jedoch auf das Dementi der Verwaltung den Kursgewinn wieder abgeben. Gummi-Peter sind bedeutend höher, ohne daß dafür bis jetzt eine greifbare Begründung bekannt wurde.

Neue Emissionen.

ℳ 13½ Millionen 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 100.30.

fl. 4 Millionen 4% Amsterdamer Stadt-Anleihe 100¾.

Erklärte Dividenden.

Lindes Eismaschinen 8% (i. V. 7%).
F. Küpperbusch & Söhne, Herdfabrik, 12% (12%).
Norddeutsche Steingutfabrik 25% (16%).
Daimler-Motoren 10% (8%).
Gebr. Böhler-Aktien 12% (12%).
Hugo Schneider, Leipzig, 10% (9%).
F. Wulf, A.-G., Berl. 7% (5%).
Chem. Fabrik Heyden 12% (10%).
Mannheimer Gummi 10% (10%).
Rhein. Bank, Essen, 7% (6½%).
Hibernia-Aktien 8½% (8%).
Berlin-Anh. Masch. 10% (12%).
Chem. Goldenberg 12% für alte, 6% für junge, (i. V. 12% für alte).
Europa-Vers. ℳ 20.— wie i. V.
Preuß. Rück- und Mitvers. ℳ 10.— (i. V. 0).
Deutscher Phönix Lit. A ℳ 150.— (i. V. 160), Lit. B ℳ 75.— (i. V. 80).
Gladb. Feuervers. ℳ 180.— (i. V. 150).
Gladb. Rückvers. ℳ 40.— (i. V. 30).

Letzte Fristen betr. Aktien.

Bis 12. April: Norddeutsche Credit-Anstalt: Bezugsr. je 1 neue Aktie à 11 701 auf 4 alte Aktien.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Offene Stellen

Weiblich

Mädchen
auf 15. Mai, nicht unter 18 Jahren, welches schon gedient hat, in neuen Haushalt gesucht. Nähere Auskunft Körnerstraße 14, 3. Stock.

Fräulein
für Bureauarbeiten (Stenographie, Maschinenschreiben 2c.) event. per sofort gesucht. Offert. mit Gehaltsanspr. und Zeugnissen unter Nr. 34 6 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin
für besseres Detailgeschäft, welche auch im Büro mitzuhelfen hätte, per sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Photogr. unt. Nr. 3432 an das Kontor des Tagbl. erb.

Nach **Berlin** wird für bürgerliche Küche und Hilfe bei der Hausarbeit ein tüchtiges Mädchen in eine kleine Familie gesucht. Anfragen bei Frau **O. Bartning**, Kriegstraße 51.

Suche ein besseres Mädchen, das nähen, bügeln und etwas Hausarbeit verrichten kann, zu 2 Kindern im Alter von 5 und 6 Jahren. Vorzustellen: Karlstraße 96 II.

Mädchen-Gesuch.
Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und sämtl. Hausarbeit verrichten kann, findet auf 15. ds. Mts. Stelle: Kaiserstraße 225, Kunsthandlung.

Braves, sauberes
Mädchen,
welches kochen kann und die Hausarbeit gut besorgt, per 15. April gesucht. Näheres Moltkestraße 81, vis-a-vis dem neuen Krankenhaus.

Fleißiges, sauberes **Mädchen** für häusliche Arbeiten findet auf 20. April gutbezahlte Stelle.
Hofkonditorei **Schwarz**, Karlstraße 49 a.

Gesucht
wird sofort ein anständ., ehrliches **Mädchen** für Küchenarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf Weißen Sonntag
wird eine **Köchin** gesucht nach Jollystraße 16, 3. Stock.

Köchin-Gesuch.
Nach **Ueberlingen am Bodensee** wird für sofort oder 15. April eine tüchtige Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näher. Westendstraße 67, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.
Einfaches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten zu kleiner Fam. sofort oder 15. April gesucht. Näh. Schützenstraße 41, 2. Stock.

Junges Mädchen
sofort gesucht. Näh. Zähringerstr. 11 im Laden.

Jüngeres, nettes
Fräulein
als Stütze der Hausfrau und zum Servieren im Café per 1. Mai gesucht. Vorstellung erwünscht.
Frau **Karl Steidel**, Wiesloch, Hauptstraße 99.

Schulentlassenes Mädchen
für nachmittags in kleinen Haushalt gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 18 II links.

Gesucht
auf 1. Mai od. früher zuverlässiges, reinl. **Mädchen** mit gut. Zeugn., das gut bürgerl. kochen kann u. sich mit einem Zimmermädchen in die Hausarbeit teilt. Näh. Kriegstr. 78, 1. St.

Braves, fleißiges Mädchen
auf 15. April zu 2 Personen, das schon gedient hat, doch nicht über 18 Jahre alt ist, findet eine angenehme Stelle. Kochen nicht erforderlich. Näheres Roonstraße 14, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges **Mädchen** v. Lande, evang., welch. Gelegenh. geboten ist, das Kochen und die Haushaltung gründlich zu erlernen, findet gute Stelle. Näheres Durlacher Allee 38, 2. Stock links.

Kostümbüglerinnen
und Mädchen, die das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde, gutbezahlte Beschäftigung.
Färberei D. Lasch, Sofienstraße 28.

US. Zu kleiner Familie
Mädchen,
welches selbständig kochen kann, **gesucht**. Näh. durch **Frau Urban Schmitt Wittwe**, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, **Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.**

Für unser
Konfektions-Atelier
suchen wir geübte
Näherinnen.
Bei zufriedenstellenden Leistungen Jahresstellung.
Hermann Tietz.

Buffetfräulein
für **Automaten-Restaurant** sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlinge,
und zwar:

34 Bäcker,	1 Korbmacher,
15 Blechner und Installateure,	4 Lackierer,
3 Buchbinder,	1 Mühlenbauer,
1 Bürstenmacher,	2 Photographen,
1 Gießer,	20 Maler,
13 Friseure,	2 Mützenmacher,
2 Goldarbeiter,	4 Maurer,
15 Gärtner,	18 Metzger,
8 Glaser,	25 Sattler, Tapezier u. Dekorateure,
5 Holzdreher,	7 Bauschlosser,
3 Hafner,	8 Schmiede,
1 Instrumentenmacher (Blas),	11 Schreiner,
5 Kaufleute (mit gut. Schulbildg.),	2 Sieb- und Drahtflechter,
5 Kellner,	7 Schneider,
3 Kochlehrlinge,	10 Schuhmacher,
2 Kochvolontäre (gel. Konditor),	1 Uhrmacher,
2 Küfer,	3 Wagner,
2 Konditoren,	2 Zimmerleute;
1 Kürschner,	

ferner: Schneiderinnen, Modistinnen, Verkäuferinnen
finden **hier** und **auswärts mit Kost und Wohnung oder ohne Kost und Wohnung**, aber gegen **sofortige Vergütung**, Lehrstellen.
Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten an das
Städt. Arbeitsamt Karlsruhe,
Zähringerstraße 100.

Mädchen
mit guten Zeugnissen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und im Haushalt tüchtig ist, findet bei kleiner Familie sogleich od. auf 15. April angen. Stelle: Akademiestr. 31, 1 Tr.

Gesucht zum 15. April od. früher ein solides, tüchtiges
Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen, welches gut nähen und bügeln kann.
Südliche Hildapromenade 4.

Zur Führung einer Filiale der Kolonialwarenbranche wird für sofort eine **tüchtige Verkäuferin** gesucht. Kleine Kaution erwünscht. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 3421 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Einfaches, ehrliches Mädchen findet auf sofort oder später gute Stelle; Kochen kann erlernt werden. Näheres Herrenstraße 27, parterre.

Nach auswärts wird zur selbständigen Fuhrung eines kleines Haushalts ein tüchtiges Mädchen per 15. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 233 im **Putzgeschäft.**

Suche per sofort oder zum 15. April ein jüngeres Mädchen, das etwas kochen sowie sämtliche Hausarbeit verrichten kann. Näheres Kaiserstr. 191, 3. St.

Tüchtiges Mädchen
mit guten Zeugnissen, das kochen u. alle häusl. Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Redtenbacherstraße 23, 2. Stock, von 3 bis 5 Uhr.

Gesucht
auf 15. April oder 1. Mai ein tüchtiges, anständiges und sauberes Alleinmädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit pünktlich verrichtet, in besserem Hause gedient hat und gute Zeugnisse besitzt. Vorzustellen vormittags von 9 bis 11, nachmittags von 2 bis 4 Uhr: Weberstraße 14, parterre.

Mädchen-Gesuch
auf 1. Mai: **Gartenstraße 32 I.**

Mädchen-Gesuch.
Ein braves, ordentl. Mädchen findet per sofort gute, dauernde Stelle.
Lessingstraße 3a, 1. Stock.

Tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, auf 15. April in gutes Privathaus **gesucht**. Zeugnisse erforderlich. **Douglasstraße 24**, 4. Stock.

Stellen finden für Saison:
Hausmädchen, Küchenmädchen, Büglerinnen bei hohem Lohn, für Privat, Herrschaftsköchin (Schloß), Zimmermädchen.
Emilie Hennhöfer,
gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kaiserstraße 135, 1. Stock.

Tapezier-Näherin,
die zu Hause arbeitet, für nur feine Vorhänge 2c. gesucht. Off. unt. Nr. 3418 an das Kontor des Tagbl. erb.

Gesucht
saubere, zuverlässige Frau zur Beihilfe im Haushalt in den Morgenstunden von 8 bis 11 Uhr. Solche, die in der Nähe der Bachstraße wohnen, bevorzugt. Näheres Weinbrennerstr. 2, 1. St., v. ½1—2 Uhr.

Ein Mädchen
zu kleiner Familie sofort gesucht Kreuzstraße 20, 2. Stock.

Mädchen.
Zum sofortigen Eintritt suche ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht bei hohem Lohn: Kriegstraße 30 II.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 15. April oder 1. Mai gesucht: Näheres Adlerstraße 15, parterre.

Auf 1. Mai wird ein zuverlässiges, nicht unter 18 Jahre altes Mädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat, für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Hirschstraße 63 III.

Zur Aushilfe
für die Zeit vom 15. April bis 1. Mai, evtl. nur tagsüber, besseres Zimmermädchen oder Jungfer gesucht, d. gut nähen und bügeln kann: Hoffstraße 1, 3. Stock.

Modes.
Junges Mädchen aus guter Familie zur Hilfe im Mode-Salon gesucht. Persönliche Vorstellung zwischen 1 bis 2 Uhr erwünscht.
Elly Hebenstreit, Hoflieferantin, Kaiserstraße 193 II.

Saubere Putzfrau
oder **Mädchen** mit guten Empfehlungen für 2 bis 3 Stunden vormittags gesucht. Zu melden vormittags von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 3 bis 4 Uhr Wörthstraße 10, parterre.

Lauffrau gesucht.
Tüchtige, reinliche Lauffrau für vormittags 2—3 Stunden und nachmittags 2 Stunden bei gutem Lohn zum 15. April gesucht. Zu erfragen Yorkstraße 1, 3. Stock.

Monatsfrau
gesucht: Boeckhstraße 24, 3. Stock.

Gesucht
eine **Lauffrau** auf nachmittags: Weinbrennerstraße 40 I.

Männlich

Dirigent-Gesuch.
Ein hiesiger Gesangverein (ca. 40 Sänger) sucht auf sofort einen tüchtigen Dirigenten. (Wöchentlich einmal Singstunde.) Offerten mit Gehaltsansprüchen sind längstens bis zum 10. d. M. unter Nr. 3379 an das Kontor des Tagbl. einzureichen.

Maler,
selbständiger, findet dauernde Beschäftigung: Maxaubahnstraße 1.

Renommierte Großbrauerei
mit hervorragendem Bier, mietet und beleiht Wirtschaften, errichtet Bierdepots und liefert bestes Bier zu günstigen Bedingungen. Näh. unter **„Großbrauerei"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Karlsruhe i. B.** Größte Verschwiegenheit zugesichert.

Strebsame Leute
zur Uebernahme guter Vertretung gesucht. Sicheres Einkommen, ohne Kapitalbedarf, auch als Nebenerwerb geeignet.
Carbornit-Industrie, Bonn 16.

Maler-Gehilfe
gesucht: Klauprechtstraße 9, 2. Stock.

Schneider-Gesuch.
Ein Rock-Arbeiter auf dauernde Beschäftigung gesucht. Lohntarif 1.
A. Hunsinger,
Kaiserstraße 124.

Schneider-Gesuch.
Tüchtiger, erstklassiger Großstückmacher (Heimarbeiter), auch für schwarze Arbeit, für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Joh. Hach,
Sofienstraße 25.

Reisende,
solide, tüchtige Leute, werden gesucht: Kaiserstraße 40 im Laden links.

Ein tüchtiger Arbeiter,
der schon in Mineralwasserfabrik tätig war, findet bei hohem Lohn sofort Beschäftigung.
S. Scheu, Mineralwasserfabrik, Durlach, Lammstraße 2.

Fürs Kontor eines Fabrikgeschäfts
Lehrling
aus guter Familie und mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. Nr. 3411 an das Kontor des Tagbl. erb.

Lehrling
mit guter Schulbildung sof. gesucht.
Ernst Kallmeyer, Nachfolger A. Brück,
Papier- und Schreibwaren, Waldhornstraße 25.

Ein ordentlicher junger
Hausbursche
gesucht. Einhorn-Apotheke **Durlach.**

Knabe,
schulentlassen, oder Mädchen als Aushilfe zum Brötchenaustragen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Verkäuferin sucht Stellung auf 15. April in der Papierbranche. Offerten unter Nr. 3420 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesetztes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Mai bei kl. Familie Stelle, womöglich Mittelstadt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Besseres Mädchen,
welches einem Haushalt selbständig vorstehen kann, sucht Stellung auf 1. Mai oder später bei alleinsteh. Herrn od. Dame. Gefl. Off. u. Nr 3330 an das Kontor des Tagbl. erb

Vorhänge
werden pünktlich u. sauber gespannt. Billigste Preise, beste Referenzen.
Werderstraße 17, 4. Stock rechts.

Junge, saubere Frau sucht auf 1. Juli freie Wohnung gegen Hausarbeit. Offerten unt. Nr. 3390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf einer **Rasenbleiche** wird **Wäsche** angenommen. Von Hand gewaschen, ohne Chlor. Offerten unter Nr. 3235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Männlich

Gewissenhafter, zuverlässiger
Herr
in Bureau-Arbeiten durchaus bewandert und im Rechnungswesen erfahren, sucht alsbaldige Stellung. Off. unter Nr. 3436 a. d. Kontor des Tagbl. erb.

Herren- und Damenschneider
sucht Beschäftigung als Tagschneider. Offerten unt. Nr. 3430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorhänge,
Waschkleider und Blusen sowie Herren-Stärkwäsche werden zum **Bügeln** angenommen von Frau **Max Müller**, Amalienstraße 24, 2. Seitenbau, part.

Für einen stadtkundigen Knaben, 12—13 Jahre alt, welcher im Radfahren gut bewandert ist, wird während seiner freien Schulzeit Beschäftigung gesucht: Klauprechtstraße 26, Seitenbau, 3. Stock.

Kaufmännische Lehrstelle
gesucht.
Abiturient sucht gute, kaufmänn. Lehrstelle per 1. Oktober. Gefl. Offerten unter Nr. 3427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Antike sowie jede Art **Möbel, Pianos** werden aufs solideste billig repariert und poliert durch **Joseph Saas**, Möbelschreiner, Karlstr. 76, Hinterhaus, 4. Stock. Karte genügt.

Verloren u. gefunden.

Verloren
Samstag vormittag in der Gartenstraße, zwischen Ettlinger- und Karlstraße, ein **schwarz. Lederläschchen** mit verschiedenem Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Ettlingerstraße 5 II.

Verkäufe

4 Zimmer-Wohnhaus,
in guter Lage Boeckhstraße, solid gebaut, 6% rentierend ist äußerst billig zu verkaufen. Bedingung. günstig. Gefl. Offerten unter Nr. 3336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rentables Haus
mit Einfahrt und großem Hof soll verkauft oder gegen Baugelände, kleine Villa, hier oder Durlach vertauscht werden. Offerten unter Nr. 3388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
(Rüppurr.)
Ein in bestem Zustande befindliches **Landhaus**, in mittlerer Lage des Stadtteils Rüppurr, in welchem schon lange Jahre ein Spezerei Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, mit großer Scheune u. Stallung, Schuppen mit Waschküche 2c., Hofreite und großem Obstgarten, welcher unmittelbar an die hinten vorüberfließende Alb angrenzt, ist unter günstigen Bedingungen weg. Todesfall zu verkaufen. Näheres bei **Wilhelm Würth**, Wagnermeister, Karlsruhe-Rüppurr, Langestr. 11.

Haus-Verkauf,
evtl. Tausch gegen kleinere Villa. Das dreistöckige Wohnhaus befindet sich in freier Lage der Kaiser-Allee, ohne Vis-a-vis, hat 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen, Einfahrt, Hof, großer, angelegter Garten, anschließend Baugelände für ein Doppelhaus. Anfragen unter Nr. 2143 an das Kontor des Tagbl. erb.

Bauplätze
in bester Lage der Weststadt, zur Erstellung von Herrschaftshäusern (dreistöckig und vermietbares Dachgeschoß) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Bureau Zähringerstraße 102.

Acker,
ca. 1000 qm eingezäuntes Gelände im Beiertheimer Feld, ist zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz in guter Lage zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3445 an das Kont. des Tagbl. erb.

Waschanstalt
mit maschineller Einrichtung krankheitshalber preiswert zu verkaufen. Offert. unter Nr. 3433 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen
Ecke Südendstrasse und Beiertheimer Allee ein 1800 qm grosser
Garten mit Villa.
Auf Wunsch wird der Garten auch stückweise als Bauplatz verkauft.
Näheres **Stefanienstrasse 40 III**, vormittags.

Zu verkaufen
Douglasstraße 14, parterre, gut erhaltene Möbel: 1 großer Tisch in Eiche, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 1 offenes Buffet, 2 große Pfeilerspiegel, 1 Rokoko-Garnit. (Sofa m. 4 Fauteuils in Plüsch), 1 Registrierkasse (National), 1 Mahagoni-Tisch, 1 Schreibtisch, 1 kleines Kanapee mit Lehnkissen, 1 kleine Zinkbadewanne, 1 Junker & Ruh-Ofen, 1 Petroleumofen, 1 Eckfofa mit Seidenbezug und Mahagoni-Umbau, kleine Konsole, alles zu billigstem Schätzungspreis, **vormittags von 9 bis 11 und nachmittags von 3 bis 5 Uhr.**

Zu verkaufen: 1 sehr schön., schwarz. Gehrock-Anzug für mittleren Herrn, ein Sakko-Anzug für einen jüngeren Herrn und ein kleines Sofa: Amalienstr. 8, 2. Stock.

Möbel!
Für Brautleute komplette **Aussteuern** kaufen Sie am billigsten: Werderstraße 17, parterre.

Wegen Veränderung sind 1 Bettstelle mit Rost und Matratze, 1 Waschtisch, 1 Zimmertisch, 1 gr. Blumentisch und Verschiedenes zu verkaufen. Näheres Yorkstraße 28, parterre.

Zu verkaufen:
1 Konsole mit Spiegel u. **6 Stühle** (beides Biedermeier). Näheres Kaiserstraße 105 im 4. Stock.

Aeltere Geige,
vorzüglich im Ton u. gut. Zustand, sowie eine gebrauchte **Zither** billig abzugeben.
Kaiser-Allee 93, Gartenh., pt.

Neuer, **moderner Bücherschrank**, Schreibtisch u. sechseckiger Tisch (Eiche) billig zu verkaufen: Schützenstraße 15, Hinterhaus II.

Geige,
altes Instrument, mit gutem Etui u. Bogen, ist zum Preise von 100 ℳ zu verkaufen. Näheres Augustastraße 8, 2. Stock.

Pianino,
gespieltes, in gutem Zustand, ist mit 5jähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut**, Erbprinzenstraße 4.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich meine fast neue **Schreibmaschine**, erstklassiges Modell, zu billigstem Preise. Angebote unter Nr. 3446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen
1 vollständiges gutes Bett, 1 Tisch (oval) 4 Stühle, 1 neuer Küchentisch, 1 zweifl. Gasherd: Kurvenstraße 11 im 5. Stock.

Gut erhaltene, gebrauchte, ein- u. zweitürige
Schränke
sind billig zu verkaufen.
Brauerstraße 15 (Schreinerei).

Fabrik-Reste,
Stoffe, welche für alle Zwecke geeignet sind, sehr billig zu verkaufen Zähringerstr. 33, 1 Tr., bei **F. Kühn.**

Herd,
beinahe neu, ist billig zu verkaufen Schlosserei Zähringerstraße 59.

Einige gebrauchte Rastatter und Schlosser-
Herde
unter Garantie äußerst billig zu verkaufen: Luisenstraße 45, Laden.

Ein 3 flamm. Gasherd, ein pol., ovalrunder Tisch sowie eine Hängelampe wegen Umzug billig zu verkaufen: Schützenstraße 22, 3. Stock.

Rastatter Sparkochherde-Verkauf.
Neue Emaille- und lackierte Herde, ein sehr guter **Wirtschaftsherd** (Rastatter), 135×90, mehrere **gebrauchte Herde** in allen Größen sehr billig.
Max Flechtner,
Adlerstraße 28, II. Hof.
Bei Durchgang achte man auf meine Firma.

ADOLF SEXAUER Hoflieferant Friedrichsplatz 2

Telephon 164 — Empfehle — Rabattmarken

meine für die Frühjahrs-Saison 1911 aufs reichhaltigste ausgestattete Läger

Engl. Tüll-Gardinen
von Mk. **4.50** bis **30.**— per Paar.
Band-Gardinen
von Mk. **11.50** bis **68.**— per Paar.

Halbstores
in Band, Spachtel-Filetarbeit.
Hochaparte Neuheiten
in allen Preislagen.

Dekorationen
(2 Schals, 1 Lambrequin)
aus modernen Leinenstoffen mit Applikation und Passementerie
per Garnitur von Mk. **10.50** bis **25.**—

Uebernahme kompletter Innendekorationen in jeder Stilart.

Bettdecken u. Bettrückwände
in Engl. Tüll und Point Lacet
von Mk. **7.**— bis **75.**—
für 2 Betten.

Tischdecken
Diwandecken
in reicher Auswahl.

Teppiche
allererste deutsche Fabrikate
Orient-Teppiche
zu sehr billigen Preisen.

Häuser, Villen, Bauplätze, Hypothekengelder, Vermietung von Wohnungen, Läden, Villen etc. vermittelt prompt **Georg Heberle,** Immobilienbüro, Nelkenstrasse 29. — Tel 2399

Großer Tapeten-Verkauf.

Verkaufe zu Versteigerungspreisen zirka tausend Rollen **Gang-, Zimmer- und Treppenhaus-Tapeten** in Pack von 15 bis 100 Rollen und **Bordüren:** Herrenstraße 33, II. Hof, part., täglich von 9 bis 7 Uhr, **Sonntags von 11 bis 2 Uhr.**

Herrenstraße 33, 2. Hof, parterre.
Großer Gemälde-Verkauf

wegen Umzugs und Aenderung. Verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, zirka 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischer, englischer, deutscher erster Kräfte, Porträts von Fürsten, große Heiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9–12 und 2–6 Uhr, Sonntags 11–2 Uhr. Schluß am 15. Mai 1911. Günstig für Händler sowie Sammler.

Kleiner Herd,
gebraucht, schon, noch fast so gut wie neu, billig abzugeben: Akademiestr. 28, Seitenbau, 1. Stock.

Nähmaschine,
nur einigemale gebraucht, neuestes System, zu 75 M zu **verkaufen. Teilzahlungen evtl. gestattet. Anschaffungspreis 120 M.** Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nähmaschinen,
gebrauchte, aber gut erhaltene, sind unter Garantie zu verkaufen.
Karl Germdorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Eckladen.

Damenring
mit 1 Brillant für 60 M zu verkaufen. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 3413 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Goldvasen
zu verkaufen. Offert. unter Nr. 3440 an das Kontor des Tagblattes erb.

Neuer Tennisschläger,
beste englische Marke, für 15 M statt 30 M abzugeben: Viktoriastraße 9, 2. Stock.

100 Zentner Gebirgshafer,
mehrere hundert Zentner Gebirgsheu, Oehmd, Dinkelstroh (Flegeldrusch) sind wegzugszu verkaufen b. **Karolina und Katharina Schäfer** in **Obermutschelbach,** A. Pforzheim.

Kinder-Auto,
reizendes Ostergeschenk, in tadellosem Zustand, zweisitzig, zum Selbstfahren, wird sehr billig abgegeben: Kaiser-Allee 15 I.

Motorrad,
tadellos erhalten, billig abzugeben: Klauprechtstraße 16 im Laden.

Fahrrad,
noch neu, mit Freilauf, wird sehr billig abgegeben: Wilhelmstraße 26, Hinterhaus, 1. Stock.

Herren-Fahrrad
mit Freilauf, fast neu, billig abzugeben: Hirschstraße 87, 1. Stock.

Fahrrad,
wie neu, billig abzugeben: **Beiertheim,** Breitestraße 73 II, rechts.

Herrenrad
mit Torpedo-Freilauf, wie neu, umständehalber billig zu verkaufen. Gartenstraße 64, 5. Stock links.

Herren- u. Damenfahrrad,
Freilauf, sofort zu verkaufen: Klauprechtstraße 16, Laden.

Ein guter, zweirädriger
Handwagen,
geeignet für Milchhändler oder Metzger, billig zu verkaufen: **Kahn,** Waldstr. 22, 2. Stock.

Sportwagen,
ein 2sitziger, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: **Luisenstr. 32, 2. St.**

Lieg- und Sitzwagen,
nur einige Male gebraucht, abzugeben: Sofienstraße 162, 2. St. rechts.

Ein gut erhalt. Sportwagen
billig zu verkaufen: Maxaubahnstr. 36, parterre links.

Ein weißer, noch gut erhaltener **Lieg- und Sitzwagen,** ein verstellbarer Kinderstuhl, sowie ein Laufstuhl sind billig zu verkaufen: **Kaiserstr. 5,** Eingang Durlacherstraße, 3. St. links.

Schöner, guterhaltener **Kinder klappwagen** und **Kinderstühlchen** billig zu verkaufen: Herrenstr. 15 I links.

Pritschen-wagen, 1 ein- und 1 zweispänniger, weil überzählig, zu verkaufen. Anzusehen **Baders Lagerplatz,** Westbahnhof.

Zinkbadewanne
mit Deckel billig zu verkaufen: Lachnerstraße 28 III rechts.

John'scher Kaminaufsatz
zu verkaufen.
Carl Dietz, Kaiserstraße 24.

Schild
mit reichlicher Verzierung, 43×80, ist billig zu verkaufen.
Steinstraße 27, 4. Stock.

Gaslampen
mehrere gebrauchte und einige zurückgesetzte, billigst: Adlerstr 44. 1945a–

Anfeuerholz.
In der Schreinerei Sofienstr. 105 wird fortwährend gut trockenes **Anfeuerholz** korbweise abgegeben.

Unberegnetes Wiesenheu
p. Ztr. 2.50 M ab Scheuer offerieren **Gebrüder Williard,** Ettlingen.

50 Zentner gutes
Kleeheu
billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Löwenwirt **Neck** in **Eggenstein.**

Kaufgesuche

Kleineres Haus,
gut rent., in der Südstadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milch-Geschäft,
30—50 Liter, gute Milchkundschaft, **sofort zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ackerkauf — Tausch.
Suche einen Acker (späteres Baugelände) in westlicher oder südwestlicher Stadtlage zu kaufen. Als Anzahlung müßte mein rentables Haus in guter Stadtlage, nur mit erster Hypothek belastet, übernommen werden. Aufzahlung kann erfolgen.
Offerten unter Nr. 3401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagen-Gesuch.
Ein guterhalt. Einspänner-Pritschenwagen (ohne Federn) 50–60 Ztr. Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Näheres Schützenstraße 73, 1. Stock.

Zu kaufen gesucht.
Altmetalle, Lumpen, Papier, Flaschen, Keller- und Speicherkram kauft **Karl Kreis jr.,** Augartenstraße 81, Hinterhaus, 2. Stock.

Altertümer!
Alte Möbel, möglichst im alten, nicht reparierten Zustand, sowie Porzellan-, Geschirr, Figuren, Gruppen, antike Nippsachen, auch defekte Gegenstände, Gold- und Silberschmuck, Miniatur-Malereien 2c. kaufe ich zu hohen Preisen. Offerten an **Antiquitätenhandlung Douglasstraße 18,** 2. Stock erbeten.

Altes Gold und Silber
wird zu **hohen Preisen** angekauft: Douglasstraße 18, 1 Treppe. 48–

Ausgekämmte Frauenhaare
kauft zu höchsten Preisen **Wilh. Hager,** Damen- und Herrenfriseur, Kaiserstraße 61.

Die Städt. Brockensammlung,
Schwanenstraße 4, nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinder-Kleidern, Wäsche, Stiefeln 2c. entgegen.

!! Aufgepaßt !!
Wer abgelegte Kleider hat
Und möcht' sie gern verkaufen,
Der schreib' nur eine Reichspostkart',
Ich komme schnell gelaufen;
Bezahle einen hohen Preis,
Damit ein jeder kann besteh'n,
Und wer die Adreß nicht weiß,
Der kann sie unten seh'n.
K. Maier,
Markgrafenstraße 20.

Kaufe
fortwährend einzelne **Möbel,** ganze **Haushaltungen** oder übernehme solche sowie **Waren** aller Art zur Versteigerung
J. Madlener,
Rüppurrerstraße 20.

Getragene Kleider,
Schuhe usw. bezahlt am besten nur Zelewitzki, Markgrafenstr. 7. Postkarte erbeten.

Ich zahle
höchste Preise für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Betten. Komme jed. Zeit. Schreib.
Glotzer, Markgrafenstraße 3.

Ankauf,
Eintausch u. Umarbeitung
von **altem** 47–
Gold, Silber, Brillanten.
B. Kamphues,
Kaiserstraße 207,
zwischen Wald- und Karlstraße.

Alte Gebisse
kauft fortwährend zu höchsten Preisen Frau **Pflüger, Zähringerstr. 33,** 3. Stock.

Sofort zu kaufen gesucht:
1 Amboß, ca. 200 kg schwer,
1 Bohrmasch. f. Maschinenantrieb,
2 Schraubstöcke,
1 Hobelbank,
alles gut erhalten und brauchbar. Offerten mit Preisang. unter Nr. 3410 an das Kontor des Tagbl. erb.

Getr. schwarzer od. blauer **Saccoanzug** mittl. Größe zu kaufen gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. 3403 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ein Pferd,
guter Läufer, zu kaufen gesucht.
Einhellig, Veilchenstraße 35.

Radlerin
aus g. Hause sucht für gr. Touren f. Gesellschaft. Offerten unter Nr. 3444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht

Sekundaner erteilt
Nachhilfestunden
in allen Fächern. Offerten unter Nr. 3437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gründlicher Klavier-Unterricht
wird von Dame außer dem Hause erteilt für Anfänger u. Fortschreitende. Preis pro Std. 1 M. Näh. Kriegstr. 174, part. lks., Tel. 2896.

Französische Konversation
erteilt an Damen fein gebild. Französin. Wöchtl. einmal, Honorar 4 M monatl. Beste Refer. Off. unt. Nr. 3414 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kgr. Sachs.
Technikum Mittweida
Direktor: Professor Holzt.
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik.
Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister.
Elektrot. u. Masch.-Laboratorien.
Lehrfabrik-Werkstätten.
Höchste bisherige Jahresfrequenz: 3610 Besucher. Programm etc. kostenlos.
v. Sekretariat.

Maschinenschreiben
(für den Unterricht stehen 25 erstklassige Maschinen verschiedener Systeme zur Verfügung)
erlernt man rasch und gründlich in der
Handelsschule „Merkur".
Telephon 2018. Kaiserstrasse 113.

Töchter-Pensionat
„BON ACCUEIL" in Chamblon-Yverdon (Schweiz).
Gründliche Erlernung der französischen Sprache und Literatur, Musik, Malen etc. Prospekte zu Diensten! Zivile Preise. Viele beste Referenzen (auch in Karlsruhe), in Ettlingen: Otto Rissel. (3 Pensionäre ausgebildet).
Madame **Fivaz.**

Violin-Unterricht.
Erteile Violin-Unterricht an **Anfänger** wie auch an **vorgeschrittene** Schüler.
Ludwig Schulz, Musiklehrer,
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Mal- und Zeichenunterricht
für Damen.
Beginn: **5. Mai.** Anmeldungen bis **spätestens** 1. Mai zu richten an
Kunstmaler Carl Müller, Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 186 IV.
Täglich von 11 bis 12 und von 4 bis 5 Uhr zu sprechen.

Kornsand's Bürostunden: von 8 bis 1 und 2 bis 7 Uhr. Persönlich zu treffen: — von 8 bis 9, 11 bis 1 und 5 bis 7 Uhr. — Liegenschafts- Hypotheken- Vermietungs- **Büro** Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 56 569 Telephon 569.

Von Sonntag bis einschl. Mittwoch

Soweit Vorrat!

Im Lichthof.

Grosser Verkauf

von

Blusen Kostümen Kleidern

enorm preiswert.

Kimono-Blusen

je nach Preislage aus Waschstoffen, Mousselin, Foulard, Foulardine, Wasch-Voile, Liberty- u. Taffetseide, halsfrei u. hochgeschlossen, türkisch gemustert, schwarz-weiß, Streifen- u. Punktmuster in allen Größen

1,90 2,50 3,85 4,75 6,75 8,50 11,75

Batist-Stickerei-Blusen

je nach Preislage halsfrei u. hochgeschlossen mit Stickerei u. Cluny-Einsätzen, Kimonoform, moderne Aermel,

1,75 2,90 3,75 4,85 5,75 7,50 8,75

Verkauf im II. Stock.

Jacken-Kostüme

aus Stoffen engl. Geschmacks u. einfarbigen Stoffen, marine, schwarz etc. z. größt. Teil Jacke auf Seide

25,- 34,- 48,50 59,- 75,-

Taillenkleider

je nach Preislage aparte neue Farben, Empireform aus Wollstoffen, Foulards, Etamine etc.

25,- 39,- 48,- 68,- 85,-

Original Pariser Ueber-Blusen *in diversen Farben, mit reicher imit. Perlstickerei aus Seiden-Chiffon* **4,75**

Türkisch gemusterte Matinées, *waschecht, mit Schleife in ca. 10 divers. Farbenstellungen* **1,95**

Wir bringen zu diesem Extra-Angebot nur moderne Ware aus neuesten Stoffarten in letztgebrachten Façons und bester Verarbeitung

Hermann „Tietz"